

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Frau Düx

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: Claudia.Duex@STADT-KOELN.DE

Datum: 15.03.2019

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 21.01.2019, 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister	SPD	
Schlömer, Ursula	GRÜNE	
Haeming, Eric	CDU	
Lünenbach, Alexander	SPD	
Brock-Storms, Claudia	SPD	
Fischer, Ruth	SPD	
Kaske-Vollmer, Jutta	SPD	
Kranz, Berit	SPD	
Stengle, Hans	SPD	
Kopf, Dieter	CDU	
Krüger, Stephan	CDU	
Seldschopf, Winfried	GRÜNE	
Derichsweiler, Max Christian	GRÜNE	
Bakis, Nijat	DIE LINKE	
Tücks, Torsten	FDP	anwesend ab 17:15 Uhr
Merkel, Joscha-Michael	LKR	

Verwaltung

Hohenforst, Susanne	Bürgeramt Mülheim
Reddel, Dietmar	Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Dr. Gunia-Hennecken, Birigt	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Dianin, Stephanie	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Dr. Waluga, Gregor	Dezernat für Mobilität und Infrastruktur
Herr Hansen	Rhein-Energie
Frau Hevendehl	Rhein-Energie

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Alexius, Kurt	Seniorenvertreter
---------------	-------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Portz, Thomas, Dr.	CDU
Paunovich, Mike	CDU
Wolter, Judith	Parteilos (bis 15.04.2018 pro Köln)

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frebel, Polina	SPD
Frenzel, Michael	SPD
Halberstadt-Kausch, Inge	SPD
Kaske, Sven	SPD
Noack, Horst	SPD
Philippi, Franz	SPD
Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister	CDU
Dresler-Graf, Margret	CDU
Akbayir, Hamide	DIE LINKE

Seniorenvertreterin

Scherer, Karin	Seniorenvertreterin
----------------	---------------------

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Anwesenden.

Es liegen folgende **verfristete** Tagesordnungspunkte vor:

- TOP 8.1.2 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vorhalten einer Notfallpraxis im rechtsrheinischen Norden
AN/0087/2019
- TOP 9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2019: Antrag der Grundschulen St. Mauritius für ein Kunstprojekt anlässlich des 150jährigen Bestehens,
0275/2019
- TOP 9.2.4 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisieren des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Wichheimer Mühle, Köln-Dellbrück,
4169/2018
- TOP 9.2.5 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“,
0020/2019

TOP 10.2.6 Mitteilung der Verwaltung zur Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: "Einrichtung der Möglichkeit anonymer Bestattungen auf dem Friedhof Flittard", 0042/2019

TOP 10.2.7 Studentisches Wohnen in Unterkünften für Geflüchtete, 0072/2019

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung aufzunehmen.

Vorzuziehende Tagesordnungspunkte:

Vorziehen möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs die folgenden Tagesordnungspunkte:

TOP 9.1.1 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung der Maßnahme „Haus-, Hof- und Fassadenprogramm“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Buchheim/ Buchforst, Mülheim-Nord/Keupstraße“, 0018/2019

TOP 9.2.2 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept, 3677/2018

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte vorzuziehen.

Als **Stimmzähler** werden Frau Kaske-Volmer, Herr Merkl und Herr Bakis benannt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken im Bereich Köln-Stammheim (Az.: 02-1600-174/18)
3859/2018

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Tempoüberschreitungen in Köln-Holweide
4265/2018
 - 7.1.2 Illegales Parken von Funkmietwagen in Mülheim
4246/2018
- 7.2 Neue Anfragen**
 - 7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion: Domagkstraße/Am Faulbach
AN/0028/2019
 - 7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Tempo-30 auf der Bergisch Gladbacher Straße
AN/0029/2019
 - 7.2.3 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Verkehrs- und Parksituation Gemarkenstraße an der Einmündung Otto-Kayser-Straße in der Nähe der Schrankenanlage der KVB
AN/0038/2019
 - 7.2.4 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Verkehrs- und Parksituation Klein Herl in Köln-Buchheim
AN/0039/2019
 - 7.2.5 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Querungshilfe Buchheimer Ring
AN/0040/2019
 - 7.2.6 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Nutzung des Hochbunkers in der Honschaftsstraße 322a in Höhenhaus
AN/0044/2019

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Vorfahrtsregelung schaffen für Radverkehr Nebenanlage der Berliner Straße in Höhenhaus im Bereich Emberg
AN/0002/2019
- 8.1.2 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vorhalten einer Notfallpraxis im rechtsrheinischen Norden
AN/0087/2019

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.2.1 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Thema "Ausweitung der Sonntagsfahrzeiten der KVB-Buslinie 154 auf den Vormittag"
0186/2019
- 8.2.2 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum "Anbringen einer unterbrochenen Wartelinie an der Ecke Elisabeth-Breuer-Str/Clostermann-Str. in der von der Frankfurter Straße kommenden Fahrtrichtung
0188/2019

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung der Maßnahme „Haus-, Hof- und Fassadenprogramm“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Buchheim/ Buchforst, Mülheim-Nord/Keupstraße“
0018/2019
- 9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2019: Antrag der Grundschulen St. Mauritius für ein Kunstprojekt anlässlich des 150jährigen Bestehens
0275/2019

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 Trinkbrunnen für Köln
3100/2018
- 9.2.2 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept
3677/2018
- 9.2.3 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim
Baubeschluss
3333/2018
- 9.2.4 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisieren des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Wichheimer Mühle, Köln-Dellbrück
4169/2018
- 9.2.5 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“
0020/2019

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
- 10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode
- 10.2.3 Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung im Bereich Sport: Planung einer klimaoffenen überdachten Sport- und Bewegungsanlage auf dem Rendsburger Platz 1, Köln-Mülheim.
3385/2018
- 10.2.4 Sachstand Grüne Infrastruktur Köln "Vielfalt vernetzen"
4130/2018
- 10.2.5 Durchforstungsplanung 2019 zur Pflege des städtischen Waldes, hier: Stadtbezirk Mülheim
4141/2019

10.2.6 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: "Einrichtung der Möglichkeit anonymer Bestattungen auf dem Friedhof Flittard"
0042/2019

10.2.7 Studentisches Wohnen in Unterkünften für Geflüchtete
0072/2019

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken im Bereich Köln-Stammheim (Az.: 02-1600-174/18) 3859/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei der Petentin für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung im Bereich des Quartiers um den Schlosspark. Die Ergebnisse sollen anschließend der Bezirksvertretung Mülheim vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Tempoüberschreitungen in Köln-Holweide 4265/2018**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

**7.1.2 Illegales Parken von Funkmietwagen in Mülheim
4246/2018**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion: Domagkstraße/Am Faulbach
AN/0028/2019**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Tempo-30 auf der Bergisch Gladbacher Straße
AN/0029/2019**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.3 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen: Verkehrs- und Parksituation Gemarkenstraße an der Einmündung
Otto-Kayser-Straße in der Nähe der Schrankenanlage der KVB
AN/0038/2019**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.4 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen: Verkehrs- und Parksituation Klein Herl in Köln-Buchheim
AN/0039/2019**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.5 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen: Querungshilfe Buchheimer Ring
AN/0040/2019**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.6 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen: Nutzung des Hochbunkers in der Honschaftsstraße 322a in Hö-
henhaus
AN/0044/2019**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Vorfahrtsregelung schaffen für Radverkehr Nebenanlage der Berliner Straße in Höhenhaus im Bereich Emberg AN/0002/2019

Beschluss:

Hinweis: Der Antrag soll in einen Prüfauftrag geändert werden.

Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Vorfahrtsregelung an den Einmündungen: Am Emberg, Christoph - Musmacher Str. und Gnauthstraße zugunsten der parallel zur B51 verlaufenden Nebenanlage verändert werden können und die Vorfahrt der Nebenanlage zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.2 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vorhalten einer Notfallpraxis im rechtsrheinischen Norden AN/0087/2019

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs verweist auf die Presseberichterstattung, wonach die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein beabsichtigt, die Notfallpraxis in der Genovevastraße aufzulösen. Damit würden rechtsrheinisch nur noch zwei Notfallambulanzen in Kalk und Porz zur Verfügung stehen. Zu befürchten ist, dass ein Großteil der Bevölkerung nicht die Notfallambulanz in Kalk aufsuchen wird, sondern sich stattdessen an das Klinikum Holweide wenden. Frau Schlömer befürchtet eine stärkere Belastung für das Klinikum Holweide. Aus Sicht von Herrn Krüger ist auch eine höhere Belastung für die Notaufnahme im Krankenhaus in Leverkusen zu befürchten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen, sich bei der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein dafür einzusetzen, dass für den rechtsrheinischen Norden eine Notfallpraxis vorgehalten wird.

Sofern die Kassenärztliche Vereinigung an ihrem Vorhaben festhält, die Notfallpraxis Genovevastraße zu schließen, bittet die Bezirksvertretung Mülheim unverzüglich um die Vorlage einer belastbaren Datengrundlage, aus der hervorgeht, dass die in der Begründung aufgeführte befürchtete Unterversorgung und Verlagerung des Patientenstroms in das Klinikum Holweide nicht stattfinden wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Thema "Ausweitung der Sonntagsfahrzeiten der KVB-Buslinie 154 auf den Vormittag" 0186/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit den Kölner Verkehrsbetrieben (KVB) schnellmöglich die Ausweitung der KVB-Buslinie 154 täglich bis 22:00 Uhr sowie auch an Sonntagvormittagen und an Feiertagen zu realisieren.

Hierzu wird auf den bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 22.09.2014 beschlossenen gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion verwiesen (TOP 8.1.3, Session-Nr. AN/1080/2014).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2.2 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum "Anbringen einer unterbrochenen Wartelinie an der Ecke Elisabeth-Breuer-Str/Clostermann-Str. in der von der Frankfurter Straße kommenden Fahrtrichtung" 0188/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim weist die Anregungen der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim zurück.

Begründung: Nach Information des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung wurde der Antrag bereits über einen Bürger gestellt und die Entscheidung des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung wurde durch den Petitionsausschuss des Landtages NRW überprüft.

Das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung hatte die verkehrsrechtliche Situation bei einem Ortstermin überprüft. Der Gesetzgeber sieht in §§ 39 Abs. 1 und 45 Abs. 9 StVO vor, dass Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nur dort angeordnet werden dürfen, wo dies aufgrund besonderer Umstände zwingend geboten ist. Damit ist nach dem Grundsatz zu verfahren, so wenig Verkehrszeichen wie möglich anzuordnen. Verkehrszeichen, die lediglich die gesetzlichen Regelungen wiedergeben oder bereits verbotene Verhaltensweisen verhindern, dürfen nicht angeordnet werden.

Vor Ort ist ein Verkehrszeichen 102 StVO vor der Einmündung Klostermannstraße installiert. Die Örtlichkeit befindet sich in einer Tempo 30-Zone. Die Unfallstatistiken der Polizei aus den letzten 3 Jahren für die Elisabeth-Breuer-Straße vor der Einmündung Klostermannstraße weisen keine besonders erhöhte Unfallrate auf. Die StVO regelt, dass in Tempo 30-Zonen die Vorfahrtregelung „Rechts vor Links“ gilt. Damit ist eine hinreichende gesetzliche Regelung getroffen, die jedem Verkehrsteilnehmer bzw. Führerscheininhaber

geläufig sein muss. Darüber hinaus ist bereits ein Verkehrszeichen 102 StVO auf der Elisabeth-Breuer-Straße, vor der Einmündung Clostermannstraße, aus Fahrtrichtung Steinkopfstraße kommend, installiert. Dieses ist bei der Überprüfung des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung gut erkennbar. Die für eine Anordnung zwingend erforderlichen besonderen Umstände sind hier nicht erkennbar, daher ist die Markierung einer Wartelinie nicht erforderlich.

Laut Petitionsausschuss ist vor dem Hintergrund der beschriebenen Rechts- und Sachlage die Entscheidung, keine Wartelinie im Bereich der in Rede stehenden Einmündung aufzubringen, nicht zu beanstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zurückgewiesen.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung der Maßnahme „Haus-, Hof- und Fassadenprogramm“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Buchheim/ Buchforst, Mülheim-Nord/Keupstraße“ 0018/2019

Frau Dr. Gunia-Hennecken informiert über die Ausgangslage sowie über die Bedeutung der Maßnahme „Haus-, Hof- und Fassadenprogramm“ für den Sozialraum Buchheim/Buchforst und Mülheim-Nord/Keupstraße. Sie teilt mit, dass das Amt für Stadtentwicklung und Statistik die weitere Antragstellung vornimmt, ohne diese erneut der Bezirksvertretung Mülheim zur Beschlussfassung vorzulegen. Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bittet, die Bezirksvertretung Mülheim jedoch über eine Mitteilung über die Anträge zu informieren, bei denen eine Entscheidung vorliegt.

Beschluss:

1. Die BV Mülheim beschließt die Richtlinie zur Umsetzung des Haus-, Hof- und Fassadenprogramms im Gesamtwert von 327.000 €. Grundlage ist das Leitkonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) und das darauf basierend erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Buchheim/ Buchforst, Mülheim-Nord/Keupstraße“ (Ratsbeschluss vom 18.05.2017, Vorlage Nr. 1381/2017).
2. Die BV Mülheim erkennt die Richtlinie (Anlage) an und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der investiven Maßnahme Haus-, Hof- und Fassadenprogramm im Sozialraum „Buchheim/ Buchforst, Mülheim-Nord/Keupstraße“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2019: Antrag der Grundschulen St. Mauritius für ein Kunstprojekt anlässlich des 150jährigen Bestehens 0275/2019

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2019 stehen 126.900 € an bezirksorientierten Haushaltsmittel gemäß § 37 Absatz 3 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur Verfügung.

Die Bezirksvertretung beschließt eine erste Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2019 in Höhe von 2.600 € anlässlich des 150jährigen Schuljubiläums der Grundschulen St. Mauritius.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Trinkbrunnen für Köln
3100/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Konzept „Zwölf Trinkbrunnen für Köln“ (Anlage 1) umzusetzen.

Gleichzeitig beschließt der Rat - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2019 - die Freigabe der im HPL 2019, Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagten zahlungswirksamen Aufwandsermächtigung in Höhe von 253.000 €.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der RheinEnergie AG den Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Trinkbrunnen für Köln“ abzuschließen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie, nach Ablauf von drei Jahren einen Evaluationsbericht mit einer Empfehlung zur weiteren Entwicklung des Projekts vorzulegen.

Ergänzung des Beschlusses:

Der bereits auf dem Wiener Platz vorhandene Trinkwasserbrunnen, der seit Jahren nicht mehr in Betrieb ist, soll mit baulichen Veränderungen wieder in Betrieb genommen wer-

den. Diese Inbetriebnahme soll jedoch nicht auf das Kontingent an möglichen Trinkbrunnen im Stadtbezirk Mülheim angerechnet werden.

Die Bezirksvertretung Mülheim schlägt als Standort des Trinkwasserbrunnens im Stadtbezirk Mülheim den Mülheimer Stadtgarten (Südseite) vor. Der dortige konkrete Standort wird nach einem Ortstermin festgelegt.

Bei größeren Bauvorhaben - auch schon bei den Vorhaben Schanzenstr. und Mülheim Süd - soll zukünftig die Installation eines Trinkbrunnens mit berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

9.2.2 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept 3677/2018

Herr Hansen informiert anhand einer Präsentation über die öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und das Standortkonzept Köln. Nordrhein-Westfalen gehört zu den Top 3 Bundesländern im Bestand rein elektronischer Fahrzeuge (BEV), Neuzulassungen und Ladeinfrastruktur. Er berichtet über die Marktentwicklung der Elektromobilität in Köln und den bedarfsgerechten Aufbau der Ladeinfrastruktur seit 2009. Im Rahmen seiner Berichtes über das Standort- und Betriebskonzeptes informiert Herr Hansen über den Ablauf der Standort-Ermittlung und gibt einen Ausblick auf die Ausbau-Optionen nach 2020.

Innerhalb der Bezirksvertretung Mülheim wird intensiv über das Standort- und Betriebskonzept diskutiert. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Mülheim wollen keine medienwirksame Ausstattung, sondern eine, die den immissionsschutzförderlichen Aspekten Rechnung trägt. Daher sollte der Stadtbezirk Mülheim eine sehr hohe Priorität beim Aufbau und Ausbau der Ladeinfrastrukturen haben. Zudem sollten bei allen Neubauvorhaben unmittelbar Standorte realisiert werden. Weiterhin stellt sich die Frage, ob Standorte am Marktplatz Dellbrück sowie der Bertholdistraße (Neubaubereich) möglich sind.

Herr Hansen teilt hierzu mit, dass das Konzept laufend fortgeschrieben werden soll. Standortvorschläge der Bezirksvertretung Mülheim werden gerne aufgenommen und geprüft. Eine Vernachlässigung des Stadtbezirkes Mülheim gegenüber anderen Stadtbezirken liege nicht vor.

Auf die Frage nach der Trennung von Parkplätzen und Ladestationen teilt Herr Hansen mit, dass die Parkregelungen auch für Ladestationen gelten.

Innerhalb der Bezirksvertretung Mülheim besteht Einvernehmen, dass der Aufbau und Ausbau von Elektroautos und der Ladeinfrastruktur ein wichtiger Beitrag für den Immissionsabbau ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt das Standortkonzept „Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln)“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit Folgendem:

- Das Standortkonzept mit den ermittelten Standorten ist für den Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum zu Grunde zu legen.
- Die im Standortkonzept dargelegten Kriterien sind für etwaige Ausbauvorhaben zu Grunde zu legen.
- Der Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum ist fortzuführen, sofern hierfür weiterer Bedarf angemeldet oder ermittelt wird.
- Der Ausbau der Ladeinfrastruktur im halböffentlichen Raum ist bei Liegenschaften der städtischen Eigenbetriebe voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim
Baubeschluss
3333/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat genehmigt die Kostenberechnung für die Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und der Baudurchführung. Die kalkulierten Gesamtkosten nach Abschluss der Leistungsphase 3 der HOAI (Kostenberechnung) belaufen sich derzeit auf 9.034.500 € inklusive der Risikokosten und Baukostenindexsteigerungen für die nächsten zwei Jahre.

Zur Finanzierung der Gesamtkosten der Maßnahme i. H. v. 9.034.500 € erfolgt neben den bereits veranschlagten Mitteln i.H.v. insgesamt 5,2 Mio. € im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Finanzstelle 3701-0212-9-5500, „Erweiterung FW 9“ eine weitere Veranschlagung von 3.834.500 € zur Haushaltsplanung 2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisieren des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Wichheimer Mühle, Köln-Dellbrück
4169/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung der BV 9 am 25.03.2019 zu vertragen.

Da die umfangreiche Beschlussvorlage erst sehr kurzfristig zur Verfügung stand (Freigabe 21.01.2019 mittags), war eine qualitative Vorbereitung und Behandlung dieses Themas nicht möglich. Dies gilt insbesondere in Bezug auf die verschiedenen Varianten, mit denen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung Mülheim intensiv auseinandersetzen möchten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.5 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ 0020/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die Fortschreibung des auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) erstellten Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ (Ratsbeschluss vom 18.05.2017, Vorlage-Nr. 1381/2017). Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ wird um die Maßnahmen „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ (Anlage 1) und „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ (Anlage 2) fortgeschrieben.
2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die zusätzlichen Einzelmaßnahmen im Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht bis 2023 hinterlegt sind (siehe Anlage 3). Er beauftragt die Verwaltung mit vorbereitenden Maßnahmen, um eine potentielle Förderung dieses Projektes zu klären. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter Vorbehalt der Bewilligung aus dem avisierten Förderzugang sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 Prozent der Gesamtkosten. Der zusätzlich entstehende Aufwand und die zusätzlich entstehenden investiven Zahlungsermächtigungen betragen für die Maßnahme „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ 5.036.370 Euro und für die Maßnahme „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ 979.400 Euro. Im Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ soll die Maßnahme „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ bis 2023 und die Maßnahme „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ bis 2022 umgesetzt werden. Die Kosten der Baumaßnahme werden zum Haushaltsplan 2020 ff. angemeldet.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der zusätzlichen investiven Maßnahmen (Anlage 1 und 2) „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ und „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ im Sozialraum. Darüber hinaus wird die Verwaltung mit der Anpassung der Maßnahmenkonzeption beauftragt, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage von Beschlussvorlagen zu den genannten investiven Maßnahmen, sofern die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmen.
4. Der Rat nimmt die in Anlage 4 tabellarisch aufgeführten Anpassungen des vom Rat im Mai 2017 beschlossenen Einzel-ISEKs (Vorlage-Nr. 1381/2017), die notwendig wurden,
 - a. da durch eine Richtlinienänderung sowie die neue Schwerpunktsetzung des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich des ESF während der Projektlaufzeit für vorgesehene Maßnahmen die Fördergrundlage weggefallen ist.
 - b. um den städtebaulichen Ansatz zu stärken und dabei ein angemessenes Verhältnis von städtebaulichen nachrangigen konsumtiven Maßnahmen zu städtebaulichen investiven Maßnahmen zu erreichen.
 - c. um die Erreichung der im ISEK festgelegten Ziele sicherstellen zu können.

zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, laufend Fördermöglichkeiten zur weiteren Umsetzung des beschlossenen Maßnahmenprogramms für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“, ggfs. auch alternative Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen und zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode

10.2.3 Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung im Bereich Sport: Planung einer klimaoffenen überdachten Sport- und Bewegungsanlage auf dem Rendsburger Platz 1, Köln-Mülheim. 3385/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.4 Sachstand Grüne Infrastruktur Köln "Vielfalt vernetzen"
4130/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.5 Durchforstungsplanung 2019 zur Pflege des städtischen Waldes, hier:
Stadtbezirk Mülheim
4141/2019**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.6 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk
Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: "Einrichtung der Möglichkeit
anonymer Bestattungen auf dem Friedhof Flittard"
0042/2019**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.7 Studentisches Wohnen in Unterkünften für Geflüchtete
0072/2019**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Es liegen keine Anmerkungen zur Niederschrift vor.